

	<p>Objekt: Collier</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1957.35</p>
--	--

## Beschreibung

Das zartgliedrige Collier setzt sich aus Lyramotiven, Blütenkörben und begleitenden Blattranken zusammen. Ursprünglich wurde es mit einem seidenen Band im Nacken geschlossen. Es schmiegt sich auf natürliche Weise den Körperformen an und harmonierte so mit der damaligen Vorliebe für helle und weichfließende Stoffe. Dank der Filigrantechnik erzielt das Schmuckstück auch ohne Edelsteine und großen Goldverbrauch eine prächtige Wirkung – in Zeiten kriegsbedingter Materialknappheit ein besonders wichtiger Aspekt.  
Herkunft: deutsch (?)

Ankauf 1957.

## Grunddaten

Material/Technik: Gold, Goldfiligran  
Maße: Länge 35 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1810-1820  
wer  
wo

## Schlagworte

- Blattranke
- Blüte
- Goldschmuck
- Halskette

- Lyra
- Schmuck

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 182